

„Großartig! Kammermusik-Herz - was willst Du mehr?“
Badisches Tagblatt, Udo Barth

„the finest chamber music performance I have heard anywhere“
Classical Voice North America, Robert Markow

Das jüngst mit dem ECHO Klassik als Nachwuchskünstler des Jahres 2017 ausgezeichnete Notos Quartett gilt als eine „der herausragenden Kammermusikformationen der Gegenwart“ (FONO FORUM 09/2017). Publikum wie Kritiker bewundern neben der „virtuosen Brillanz und technischen Perfektion“ des Ensembles besonders den „Sinn für die Balance und das Zusammenspiel, welcher jedes Detail der Komposition hörbar macht“, wobei es „die Zuhörer mit den innig gespielten Tönen direkt ins Herz trifft“.

Das Bestreben der Musiker, neben den bekannten Meisterwerken auch verschollene und vergessene Werke der Gattung Klavierquartett aufzuspüren und einem breiten Publikum zu präsentieren, spiegelt auch ihre Debüt-CD „Hungarian Treasures“ wider, die im Februar 2017 bei Sony Classical/RCA erschienen ist. Diese beinhaltet unter anderem die Weltersteinspielung des Klavierquartetts von Béla Bartók, für dessen Wiederentdeckung das Ensemble weltweit große Aufmerksamkeit erlangte.

Das große Interesse am Notos Quartett und seinen außergewöhnlichen Programmen dokumentieren auch zahlreiche Konzertmitschnitte, Interviews und Portraits in Rundfunkanstalten im In- und Ausland, wie dem ARD, ZDF, Deutschlandfunk, BR, SWR, WDR, MDR, NDR, RBB, SR, HR sowie dem BBC, France Musique, Radio4 Holland, P2 Schweden, IPR USA und Radio- und Fernsehsendern in Japan und Vietnam.

Im Jahr 2018 wird das Notos Quartett sein Debut in der Berliner Philharmonie, dem Konzerthaus Wien, dem Beethoven-Haus Bonn, der Tonhalle Zürich und dem International House of Music in Moskau geben. Darüber hinaus wird es ihm gewidmete Werke von Komponisten wie Garth Knox, Beat Furrer, Jesús Torres und Bryce Dessner zur Uraufführung bringen.

Neben Auftritten in renommierten europäischen Konzertsälen wie der Liederhalle in Stuttgart, der Wigmore Hall London, dem Concertgebouw Amsterdam, dem BOZAR Brüssel und bei den großen Festivals im Rheingau, in Schwetzingen, Würzburg, Mecklenburg-Vorpommern und Usedom, bereist das Quartett regelmäßig auch exotische Orte wie den südostasiatischen Raum. Dort setzt es sich neben seiner Konzerttätigkeit auch für die Förderung junger Musiker ein und sieht darin einen weiteren wichtigen Aspekt seiner Arbeit. Außerdem unterrichtete das Ensemble bereits am Royal Northern College of Music in Manchester und leitet seit Herbst 2015 die von ihm gegründete und jährlich stattfindende „Notos Chamber Music Academy“.

Seit seiner Gründung im Jahr 2007 gewann das Notos Quartett insgesamt sechs 1. Preise und zahlreiche Sonderpreise bei internationalen Wettbewerben, unter anderem in China beim Schönfeld International String Competition in Harbin, in Italien beim Premio Vittorio Gui in Florenz, in Großbritannien beim Parkhouse Award in London und in den Niederlanden beim Almere International Chamber Music Competition sowie dem Charles-Hennen Concours.

Zu den Wegbegleitern, Lehrern und Förderern des Quartetts zählen u.a. das Alban-Berg Quartett, das Mandelring Quartett, Uwe-Martin Haiberg, Clemens Hagen, Menahem Pressler und András Schiff.

Notos Quartett

Sindri Lederer - Violine
Andrea Burger - Viola
Philip Graham - Violoncello
Antonia Köster - Klavier